



Der Waldkripperl-Weg nach Kirchwald

Beitrag

Ein besonders auf die Weihnachtszeit einstimmender Weg führt von Samerberger Seite ab dem Ort Gritschen in knapp einer halben Stunde durch den Wald zur Einsiedelei in Kirchwald. Auf dem Weg finden sich an mehreren passenden, von der Natur und den Bäumen vorgegebenen Stellen sowie zwischen den Tafeln des Kreuzweges immer wieder kleinere und etwas größere Krippen-Darstellungen. Wer die kleinen und feinen Kunstwerke zur Freude der gläubigen Wanderer geschaffen hat, lässt sich nicht erkennen. In jedem Falle sind die einfallsreichen Umsetzungen der Herbergssuche und die Darstellungen der Heiligen Familie eine Freude für jeden Betrachter, der sich in Stille auf den Weg zur Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ innerhalb des Pfarrverbandes Neubeuern-Nußdorf macht. Dort ist am Donnerstag, 24. Dezember um 14.30 Uhr eine Andacht zum Heiligen Abend im Freien. Zu erwarten ist, dass die kleinen Waldkripperl noch einige Zeit, eventuell bis zum Festtag „Maria Lichtmeß“, dem kirchlichen Ende der Weihnachtszeit noch vorzufinden sind. Wie Bruder Damian an der Türe zu seiner Klause informiert, kann heuer wegen der aktuellen Corona-Auflagen in der engen Klause keine Weihnachtskrippe beschaut werden. Die Kirche selbst ist für den individuellen Besuch und zum Gebet geöffnet.

Foto: Hötzelsperger – Eindrücke vom Waldkripperl-Weg nach Kirchwald im Pfarrverband Neubeuern-Nußdorf.





























Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Advent
2. Chiemgau
3. Kirchwald



4. Nußdorf-Neubeuern
5. Samerberg